



... Pardon

... auch unser fotograf
konnte HUMBSER
nicht widerstehen...



die PENNALT

Stübel-Schiller-Zeitung



Literaturwissenschaft. In der Fischer Bücherei.

Erfolgreiche Sammelbände mit Interpretationen zur Weltliteratur. Nach Ländern unterteilt. Mit Aufsätzen berufener Interpreten. Hilfe und Anregung für jeden Schüler.

Interpretationen 1—9

- 1** Deutsche Lyrik von Weckherlin bis Benn
Bd. 695
- 2** Deutsche Dramen von Gryphius bis Brecht
Bd. 699
- 3** Deutsche Romane von Grimmselshausen bis Musil
Bd. 716
- 4** Deutsche Erzählungen von Wieland bis Kafka
Bd. 721
Herausgegeben von Jost Schillemeit.
Je Band DM 3.80
- 5** Französische Literatur von Ronsard bis Rousseau
Bd. 945
- 6** Französische Literatur von Beaumarchais bis Camus
Bd. 963
Herausgegeben von Dieter Steland.
Je Band DM 4.80
- 7** Englische Literatur von Thomas Morus bis Laurence Stern
Bd. 1137
- 8** Englische Literatur von William Blake bis Thomas Hardy
Bd. 1138
- 9** Englische Literatur von Oscar Wilde bis S. Beckett
Bd. 6028
Herausgegeben von Willi Erzgräber.
Je Band DM 4.80

Unser Gesamtverzeichnis erhalten Sie in jeder Buchhandlung.



FERIEN

Wer in die Ferien fahren will, braucht Geld. Wie kommt man zu Geld? Ganz einfach — durch Sparen. Richtig spart man mit dem Sparkassenbuch. Dann bringt Geld Zinsen.



**Wenn's um Geld geht
SPARKASSE**

Stadtparkasse

inhalt

biafra am ende	4
wie klug doch lehrer manchmal sein können	7
für raucher	8
bundeswehr	11
es	14
heiterkeit	16
fürther jahr	17
gleichnis	18
embryos	19
books	20
vietnam, die geschichte eines endlosen kampfes	24
ende?	26
a G.I.'s protest	29
wenn die frühjahrsstürme toben	30
kaufhaus AG	32
blumen	34
wer diskriminiert wen?	35
ausbildungsförderung	36
sonst nichts?	37
biafra (fortsetzung)	38

die pennalen

eine schülerzeitschrift der
drei fürther gymnasien

nr. 2 jhrg. XVII

anschrift:

SZ pennalen
8510 fürther
kaiserstraße 92

geschäftsführung:
k. sperber

anzeigen:
w. anderer + w. schmidt

leitung:
j. schulze
85 Nürnberg
Deumentenstraße 20

inhalt:
g. anderer
e. billmann
a. dorner
k. hartmann
w. krautz
m. lehmann
r. maar
f. pöhl

auflage: 2.500

druck: karl frey & co

Biafra am Ende

am 13. januar 1970 gab generalmajor philip effiong über radio biafra die kapitulation der "unabhängigen republik biafra" bekannt. der staat hatte aufgehört zu existieren, staatschef ojukwu war mit unbekanntem ziel abgeflogen. der staatschef nigerias, Gowon, nahm die kapitulation an. damit war einer der blutigsten kriege, er forderte etwa 2 millionen tote, zu ende gegangen, die auf afrikanischen boden je stattgefunden haben.

die gründe für diesen krieg sind teilweise bereits in der vor-kolonial- und kolonialgeschichte nigerias zu suchen. der norden des landes wurde bis 1500 islamisiert. man übernahm dort von den arabern deren schrift und kultur. die regierungsform und die rechtssprechung waren gemäß den vorschriften des koran. als die engländer schließlich um 1900 den norden eroberten, stießen sie auf ein großreich mit einflußreichen herrschern.

die bewohner des südens kamen schon um 1500 mit "weißen" in berührung und trieben mit ihnen handel. vorallem die ibos des ost teils paßten sich den weißen sehr schnell an. sie wurden deshalb von den engländern im kolonialdienst bevorzugt und übernahmen zwischen 1945 und 1960 immer größere aufgaben in nigeria. als dann 1960 nigeria unabhängig wurde, nahmen ibos den größten teil der verwaltungsposten ein und stellten 2/3 des officerskorps.



trotzdem können die ibo den staat nicht völlig beherrschen, da der volkreichere norden ständig die absolute mehrheit der sitze im bundesparlament in lagos hat. so kommt es bereits 1964 bei wahlen zum bundesparlament und zum parlament der westregion (nigeria ist in 4 regionen aufgeteilt) zu bürgerkriegsähnlichen zuständen - politiker verschwinden, werden an- oder erschossen, wahlversammlungen werden in saalschlachten umfunktioniert usw. im januar 1966 findet ein von ibos inszenierter armeeputsch statt. die politischen führer des nordens werden von ibotruppen ermordet und alle wichtigen positionen im staat von ibos besetzt. der versuch, nigeria in einen ausschließlich von ibos beherrschten zentralistischen staat umzuwandeln, wird durch einen weiteren putsch von haussa und fulte-streitkräften vereitelt. im norden kommt es daraufhin zu einem massaker, in dessen verlauf 30.000 - 100.000 ibos ermordet werden. 1,6 millionen fliehen in den osten dessen gouverneur, ojukwu, den neuen machhabern in lagos, Gowon, nicht anerkennt. am 30. mai 1967 proklamiert ojukwu die unabhängige republik biafra. einen monat später beginnen dann die kämpfe, nachdem internationale erdölgesellschaften ihre konzessionsgebühren nach biafra überwiesen haben.

es ist von den von biafraengagierten public relations firmen (für europa: mark-press) verbreitet worden, die ibos führten einen kampf um ihre stammesmäßige souveränität bzw. um die erhaltung ihres christlichen glaubens gegen die islamischen haussa aus dem norden. dies dürfte beides falsch sein. zum zeitpunkt der unabhängigkeitserklärung waren nur die hälfte der einwohner biafras ibos, die übrigen bewohner gehörten zu kleineren stämmen, die die heutigen regionen rivers und south east bewohnen. diese minderheiten waren nachweislich mit der abtrennung nicht einverstanden, doch liegen auf ihrem stammesgebiet einige der wertvollsten erdölquellen der welt. unter diesen minderheiten haben dann im verlauf des krieges die ibos massaker angerichtet, die die ausmaße der ibo-verfolgungen von 1966 noch übertrafen.

auch das gerücht von völkermord und religionskrieg hat sich inzwischen als von biafra erfunden herausgestellt. die truppen des restnigeria waren zu einem großen teil selbstchristen, sodaß von einem islamischen religionskrieg nicht gesprochen werden

fortsetzung s. 38

WIE WO WAS

studiere ich?

Schöninghs Studienführer

jedes Heft 5,40

Es liegen vor:

Jura, Publizistikwissenschaft, Physik, Wirtschaftswissenschaft, Anglistik

In Kürze erscheinen: Maschinenbau, Geographie, Geschichte, Soziologie, Psychologie, Medizin

Verlag Ferdinand Schöningh, 479 Paderborn



wie klug doch lehrer manchmal sein können !

schulordnung für die höheren
schulen in bayern

§ 32 (2) schüler und lehrer

) glaubt ein schüler, daß ihm durch einen lehrer unrecht geschehen ist, wendet er sich zunächst an diesen; er kann dabei die vermittlung des klassensprechers in anspruch nehmen. wenn er sich an den direktor der schule wenden will, so soll er ihm sein anliegen möglichst erst am nächsten tag vortragen.

am freitag, den 8.5.1970 wurde ein schüler einer 9.klasse des hgf von seinem klaßleiter mit einem verweis bedacht. begründung "du bist jetzt schon öfter auf'fall'n." der schüler, der vom selben lehrer erst vor kurzem einen verweis erhalten hatte, glaubte, der anlaß zu einer schulstrafe sei nicht schon wieder gegeben. er ging deshalb nach der unterrichtsstunde zum lehrer um sich mit ihm über den verweis und dessen berechtigung zu unterhalten. der lehrer wollte sich jedoch auf keine diskussion einlassen, da er keine zeit habe & der verweis sowieso berechtigt sei. der schüler wollte sich nun an den direktor der schule wenden; im vertrauen auf den sinn der schulordnung (siehe oben) wollte er die angelegenheit zunächst einmal überschlafen. gestärkt durch die ruhe der nacht kam der schüler zu dem entschluß, zunächst den vertrauenslehrer zu rate zu ziehen, um den vorfall nicht gleich an die große glocke zu hängen. nach kurzer beschreibung der sache erklärte sich der vertrauenslehrer gerne bereit, in der nächsten woche - soweit möglich - etwas für den schüler zu tun. darauf hin (noch am vormittag des 9.5.1970) bat der schüler den lehrer, der den verweis gab, mit der benachrichtigung der eltern noch zu warten, bis sich die vertrauensperson der schülerschaft mit ihm in verbindung gesetzt hat. der lehrer antwortete dem schüler jedoch: "ich will dir bloß sag'n, den verweis hab' i scho' gestern rausg'schrieb'n fazit:lehrer wissen scheinbar auch schon, daß ein verweis, der erst einmal abgeschickt ist, so leicht nicht mehr zurückgenommen wird.

Start in neue Dimensionen
mit Büchern
aus der
Städtischen
Volksbücherei
Fürth

für raucher

es soll hier niemand verteufelt werden, der eine zigarette in die hand nimmt; wir wollen nur einige wissenschaftliche ergebnisse publik machen, die man als raucher eigentlich wissen sollte.

zigaretten enthalten nikotin und teer

- nikotin ist ein nervengift. der nikotingehalt einer schachtel zigaretten, direkt ins blut gegeben, ist tödlich. bereits 1 bis 2 zigaretten haben ein ansteigen des blutdruckes zur folge, weiterhin ein ansteigen des herzschlages um 15 bis 20 schläge pro minute und schließlich eine verengung der hautgefäße besonders in den beinen. die späteren folgen sind: herzkreislaufkrankheiten und durchblutungsstörungen. die nikotinaufnahme beträgt bei tiefen lungenzügen 90% und ohne lungenzüge 10%.
- tabakteer schädigt die atemwege und reizt die schleimhäute (bronchitis, raucherhusten), verstopft die lunge (atembeschwerden) und erzeugt lungenkrebs: auf 1 lungenkrebstoten nichtraucher kommen 11 zigarettenraucher. besonders im letzten drittel einer zigarette steckt der höchste teergehalt.
achtung: der unterschied zwischen den zigarettenmarken ist erheblich. laut dm-test schwankt
 - der nikotingehalt zwischen 0,55 mg und 1,77 mg
 - der teergehalt zwischen 15,0 mg und 31,9 mg
- die sterblichkeit von Rauchern ist umso größer, je eher sie mit dem rauchen beginnen:

unter 15 jahren	um 117%
15 - 19 jahren	um 99%

höher als bei nichtrauchern, d.h. es sterben pro jahr doppelt soviel raucher wie nichtraucher. die lebenserwartung verkürzt sich bei einem 25-jährigen, bei einem täglichen verbrauch von 10 zigaretten um 5 jahre, bei einem verbrauch von 40 zigaretten um 8 jahre.
- zigarettenraucher leben gefährlicher als zigarren und pfeifenraucher. nach amerikanischen untersuchungen kommen auf 100 sterbefällen bei nichtrauchern innerhalb von 5 jahren:

70% mehr zigarettenraucher
10% mehr zigarrenraucher
5% mehr pfeifenraucher

- das rauchen hat auswirkungen auf die schwangerschaft:
 - 20 zigaretten täglich, verkürzen die schwangerschaft um 2 wochen
 - fehl-, früh- und todeburten sind bei raucherinnen häufiger
 - neugeborene von raucherinnen haben ein um 219 gramm geringeres gewicht

ein tip: wer von euch raucht, sollte versuchen entweder pfeife oder leichte zigaretten zu rauchen - es zahlt sich aus!

(die statistischen angaben stammen von der bundeszentrale für gesundheitliche aufklärung, köln)

Uhren
Goldwaren
Schmuck
Reparaturen

K. Scharf Fürth/Bay
Rud.-Breitscheid-Str. 5 Tel. 773671

**Optik-
Heinemann**

staatl. gepr. Augenoptiker

FÜRTH

Rudolf-Breitscheid-Straße 5

- moderne Brillen
- optische Geräte
- kontaktlinsen

PHOTO-LÖHNER

Ihr Fachberater für Photo, Kino und Projektion
Fürth in Bay., Schwabacher Str. 7, Telefon 772011
(vormals Photo-Hodann)



Hier fangen Karrieren an...^{*)}

In der Entschließung "zur Lage der Bundeswehr" des Karlsruher Parteitag der SPD heißt es unter 2.1

"Die Lage der Bundeswehr ist allerdings verschärft durch die Auswirkungen einer wegen des vermeintlichen außenpolitischen Druckes seit vielen Jahren in Ausmaß und Tempo übertrieben forcierten und in der Summe der Vernachlässigung wichtiger Einzelfragen insgesamt leichtfertigen Verteidigungspolitik der Bundesregierung. Die Bundesregierung hat den Grundsatz "Qualität vor Quantität" keineswegs eingehalten!"

Diese Worte sind ein schwerer Vorwurf für die abgelöste Bundesregierung, denn damit wird ihr die Unfähigkeit, die Sicherheitsinteressen des deutschen Volkes wahrzunehmen bescheinigt.

Bei näherer Betrachtung jedoch scheinen diese Anschuldigungen gar nicht so unbegründet zu sein.

Die wohl am bekanntesten gewordene Affäre in der Bundeswehr ist diejenige des "Starfighter". Für seine Beschaffung war der damalige Verteidigungsminister Franz Josef Strauß verantwortlich. Die F-104 war zwar das modernste Waffensystem seiner Zeit, befand sich jedoch noch im Erprobungsstadium. Dennoch drängte das Verteidigungsministerium auf schnelle Lieferungen, mit dem Erfolg, daß die elektronischen Anlagen unter hohen zusätzlichen Kosten mit jeder neuen Serie umgebaut werden mußten.

In ähnlicher Weise hält die Ausrüstung der Bundesmarine keinem Vergleich zu ihren etwaigen Gegnern im Ostblock stand.

Fast alle Einheiten sind konventionell bewaffnet und stellen zum Teil Fehlkonstruktionen dar.

*) werbeslogan der bundeswehr

Für alle diese Mängel sollte man jedoch nicht die Soldaten der Bundeswehr verantwortlich machen, sondern jene die nicht in der Lage waren eine sinnvolle Verwendung der ihnen vom Steuerzahler anvertrauten Mittel zu gewährleisten und dem deutschen Volk jene Sicherheit zu geben, die es für eine friedliche Entwicklung braucht.

Durch die oben genannten, sowie eine Reihe weiterer Beschaffungsskandale und ähnlicher publik gewordener Fehlgriffe der Verantwortlichen ist aus der Bundeswehr der Öffentlichkeit gegen über ein Prügelknabe geworden, auf dem jeder von extrem links bis extrem rechts herumhackt. Für die einen, die sich gerne an die glorreichen Zeiten der königlich preußischen Armee oder deutschen Wehrmacht erinnern, ist das ein "lahmer Haufen", usw., während die anderen in ihm ein reaktionäres Relikt aus der Vergangenheit erblicken, welches man am liebsten abschaffen würde.

Weder die einen noch die anderen haben recht. Wer die Bundeswehr für einen "lahmen Haufen" hält, der sollte nicht vergessen, daß wir unseren Staat nicht von Männern geschützt wissen wollen, denen der Obrigkeitsstaat eine autoritäre Erziehung eingepflichtet hat, die einen Krieg führten, als eine Clique von Verbrechern unser Volk beinahe in den Untergang geführt hat. Wir leben in einer Demokratie, in der die Vorstellungen solcher "Hurra-Patrioten" der Vergangenheit angehören und keinen Platz mehr haben dürften.

Fast noch gefährlicher, weil aktiver, sind Leute die z.B. folgendes schreiben:

"Ein Kernpunkt der Anti-Bundeswehr Kampagne die mit dem Ziel der Verunsicherung, Lähmung und Zersetzung der Bundeswehr geführt wird, ist der Versuch die Kriegsdienstverweigerung zu einer politischen Massenbewegung werden zu lassen.

Ich meine, daß diese begabten und idealistischen jungen Leute zu bedauern sind, denn sie haben sich einer Aufgabe zugewandt, die als ziemlich zweifelhaft angesehen werden muß, denn diese Leute haben etwas sehr wichtiges übersehen, nämlich

daß das einzige was ihre Tätigkeit gewährleistet die in der Bundesrepublik herrschende Demokratie ist.

Diese Demokratie wiederum soll von derselben Bundeswehr geschützt werden, deren "Versicherung, Lähmung, Zersetzung" das erklärte Ziel dieser idealistischen jungen Leute ist. Die Zeit, in der einmal keine Bundeswehr mehr nötig sein wird, kann man leider nur als Fernziel bezeichnen und zu diesem Ziel führt ein langer harter Weg, auf dem bisher erst wenige Schritte getan sind.

Die Russenangst die besonders in der Ära Adenauer geschürt wurde, war auch der Vorwand für die Aufstellung der Bundeswehr. Heute ist die Bundeswehr aus unserem Staate nicht mehr wegzudenken, da durch das Erstarken des Warschauer Paktes die Bedrohung des freien Westens gewachsen ist, während sie in den frühen fünfziger Jahren noch relativ gering war. Die Aufstellung von Verteidigungskräften könnte man dennoch begrüßen, wenn sie nicht in einer so dilettantischen und überhasteten Weise begonnen worden wäre. Die Folgen dieser Handlungsweise hat die Bundeswehr auszubaden.

Trotzdem soll sie uns schützen, soll ein Teil unserer Gesellschaft sein, einer Gesellschaft in der es anscheinend zum guten Ton gehört, gegen die Bundeswehr zu sein. In einer solchen Lage darf man es als Lichtblick ansehen wenn sich endlich einmal jemand die Mühe macht die Schäden an der Wurzel zu untersuchen und zumindest versucht sie zu beseitigen. Die angestrebte Verbesserung der sozialen Lage unserer Soldaten muß man als dringend notwendig bezeichnen, ebenso die sonstigen Versuche die Bundeswehr attraktiver zu gestalten. Die Bundeswehr ist eine nationale Aufgabe an der alle mitarbeiten müssen. Wir sollten nicht übersehen, daß sich in der Bundeswehr die Mängel unserer ganzen Gesellschaft widerspiegeln.

Noch ein Wort zu der in Erwägung gezogenen Umwandlung der Bundeswehr in eine Berufsarmee: dies ist keine Ideallösung, da die Kosten kaum geringer wären und eine Berufsarmee

dürfte im Fall eines Angriffs, der wegen der undurchsichtigen sowjetischen Politik nicht ausgeschlossen ist, zahlenmäßig zu schwach sein.

Da es zum Wehrpflichtheer also kaum eine Alternative gibt darf man den Weg einer Strukturverbesserung wie ihn der jetzige Verteidigungsminister eingeschlagen hat als den besten ansehen und hoffen daß er damit erfolgreich sein wird.

w.a.

Das leistungsfähige Fotohaus

Aufgepaßt, teens!

Jetzt ist sie da (oder noch da), die heiße Tasche mit dem scharfen Auge zum Bildermachen — von Agfa.

Jeans mit Henkeln

Außerdem geht noch rein: Bücher, Bade- und Sportzeug und die ganz schnelle Camera ist immer dabei.
50 Mark und sie gehört Euch!
Dazu bekommt Ihr noch: 2 Farb- und 1 Schwarzweiß-Film, 12 Blitzlampen.
Schaut sie Euch an und sicher werdet Ihr sie gleich mitnehmen!



STADLER
SCHIRMSTRASSE 1
AN DER SCHWABACHER STRASSE
IHR SCHMALFILM-SPEZIALIST IN FÜRTH



Trink
Coca-Cola
SCHUTZMARKE

das erfrischt richtig

COCA-COLA · koffeinhaltig · köstlich · erfrischend

CC 70/4 G

es

liegt nicht jedem - mir schon garnicht - das morden
üben zu müssen.

der folgende absatz, ist dem taschenbuch für wehr
pflichtige entnommen:

"... der soldat hat seinem gegner handkantenschläge beizubringen, schräg über die lippe, auf die nasenwurzel, auf den kehlkopf, auf die halsschlagader. ferner das gewehr zu schlagen gegen das gesicht, den schädel, schläfe, genick, magengrube, geschlechtsteile und schienbein. er hat seinen spaten an beiden seiten scharf zu schleifen und mit aller kraft auf den feind einzuschlagen..."

...blitzschnell tritt er auf den feind, stößt kräftig nach und zieht die waffe im weiterlaufen wieder aus dem körper des feindes heraus..."

die aufgabe unserer bundeswehr ist fraglich geworden, da sie wegen der geographischen lage der bundesrepublik und wegen der modernen waffen, im falle eines angriffs, niemals in der lage wäre, die sicherheit dieses landes, auch nur für wenige tage zu garantieren.

das vorhandensein der bundeswehr könnte den gegner im kriegsfalle zwingen, stärkere mittel einzusetzen, und damit ein massensterben und die totale zerstörung hervorrufen.

durch die notstandsgesetze ist es möglich, daß soldaten, bürger in uniform, auf bürger in zivil schießen.

alle energien werden ausschließlich darauf verwandt, anstatt für den frieden, für den krieg, wer immer ihn auch auslösen mag, zu planen. und das, wo friedensforschung bei uns mehr als notwendig wäre, unter anderem auch, um deutschland von seinem militärischen odem zu befreien!

statt demokratischen fortschritts werden autoritäre gewaltstrukturen angewandt. denn über befehle läßt sich bekanntlich nicht diskutieren! diese durch befehl und gehorsam, zucht und ordnung aufgebaute institution tötet den geist der demokratie! kein wunder also, wenn angeblich jeder 4. soldat potentieller NPD-wähler ist. der wahlpruch: "du bist frei, wenn du dich einordnest", wird täglich und stündlich bei ihr angewandt. ➡

ist ein mensch, dem eineinhalb jahre lang zucht und ordnung, disziplin und gehorsam, das töten und die pseudo-autorität der vorgesetzten aufoktroiert wurde, wertvoller für unsere gesellschaft?

wer unbedingt einen hang zur strenge, zu zucht und ordnung, zu kriegsspielen, zum führertyp u.ä. verspürt, der kann ja zu den pfadfindern gehen! um einen menschen richtig zu erziehen brauchen wir keine bundeswehr!

die gefahr einer neuen diktatur besteht immer, solange die bundeswehr aufrechterhalten wird. durch die strikte ausführung aller befehle der vorgesetzten, wird die unselbständigkeit des einzelnen stark gefördert. er getraut sich keine eigene entscheidung mehr zu fällen, er braucht nun nur noch einen, von dem er sich führen lassen kann und auch führen läßt...

durch die auflösung hätte endlich die wehrungerechtigkeit ein ende. die hälfte aller jungen männer muß zum barras, verdient dort lächerliche 100.-DM, während die andere hälfte entweder studiert oder im berufsleben wesentlich mehr verdient!

die sportliche betätigung der jugend - insbesondere der jungen männer - wäre in der schule besser aufgehoben (wenn dort der sport stark intensiviert wird). durch die einsparung von sehr vielen milliarden DM, könnten auf den gebieten der forschung, der bildung, des kriminalwesens, der sozialhilfe, der entwicklungshilfe, dem gesundheitswesen usw. große fortschritte und wichtige und dringend notwendige verbesserungen erzielt werden! hieraus könnten wir alle viel größeren nutzen ziehen.

Sport Baier

Ihr Berater und Ausrüster für jeden Sport

8510 Fürth i. B.
Nürnberger Straße 9
Telefon 7701 44

alles für den sommersport vom fachmann
bademoden
taucherausrüstungen
alles für fußballer



Gummiwaren - Technische Artikel
Bodenbeläge- Teppichböden
Teppiche-Folien-Tapeten

Gummi-Wörner

Joh. Friedrich Wörner 851 Fürth Friedrichstr.3 Ecke Moststr. Tel 770291

heiterkeit

erregte die "halbvertrauliche" frage eines lehrers in einer 9. klasse des HG, dieser fragte nämlich, ob es zuträfe, daß in dieser klasse

LINKE BASISGRUPPEN (welch entsetzlicher verdacht!)

existierten.

auf fragen der schüler stellte sich heraus, daß offensichtlich derartige gerüchte unter der lehrerschaft kursierten.

die klasse wunderte sich, wohl mit recht, wie solches gerede entstehen konnte, noch dazu, wo ein anderer lehrer die ansicht äußerte, die klasse stünde "rechts". man kann jedoch sagen, weder das eine noch das andere ist der fall.

dennoch sollte ein weiterer aspekt nicht außer acht gelassen werden, der bedenklicher anmutet: manche, wenn auch hoffentlich nicht viele - lehrer lassen sich von gerüchten in der notengebung beeinflussen.

auch unsere lehrer sollten, da sie uns immer wieder als vor bilder hin gestellt werden, mit der verbreitung von gerüchten sehr vorsichtig sein, es könnten sich leicht negative wirkungen ergeben.

(höre auch diesbezügliche durchsagen in der sprech anlage!)

wir halten



w.k.a.



zu Ihnen

DAS FÜRTHER JAHR

herausgegeben von der stadt fürth, den gästen der stadt gewidmet.

wir sind zwar keine gäste der stadt fürth, aber vielleicht sollten wir doch einmal darüber nachdenken, was den gästen unserer stadt überreicht wird: eine broschüre, die, in ernstgemeinter form, eine vorstellung vom leben in fürth und von seinen vorzügen geben soll, aufgebaut in kalenderform. hier einige wenige auszüge:

..je näher man an einer stadt wohnt, um so vielfältiger sind die bilder, die ihr name in uns erweckt. daher kommt es, daß leute, die zur nächsten fürther umgebung gehören (wie z.B. schwabacher, ..), mehr über fürth wissen als die berliner, .. freiburger, pariser, londoner, washingtoner, teheraner und tokioten... (s.1)

..die 42 stadträte wurden über sechs listen gewählt. sie bilden zwar drei fraktionen, aber wenn es um das wohl fürths geht, sind sie eine familie. (s.2)

..in den fürther hotels und gasthäusern, die fast alle in den letzten jahren wahrhaft gastfreundliche umbauten vorgenommen haben, ist der gast ein könig. (s.6)

..aber selbst wenn sie von einem auto angefahren werden, so quälen sie sich nicht mit übertriebenen sorgen: .. wir haben ein ausgezeichnet schön auf der höhe der "schwand" gelegenes krankenhaus .. (s.9)

..man feiert am liebsten individuell in der menge .. (s.10)

..der fürther ist nämlich beweglich .. (s.17)

..wer sich während des sommers in fürth aufhält und die freilichtbühne nicht besucht, ist sein eigener feind .. (s.27)

..durch schwimmveranstaltungen ist unser bad bereits international bekanntgeworden. sogar freunde aus nürnberg kommen in großer zahl .. (s.28)

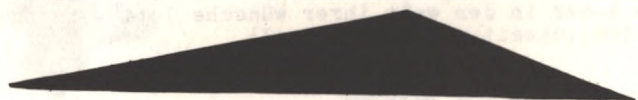
..sie glauben gar nicht, wie viele aufregungen der 30-jährige krieg in fürth verursacht hat .. (s.31)

..ein reiches vereinsleben dient den bedürfnissen aller kreise; es pflegt naturkunde und naturschutz, das wandern, den gesang usw. .. (s.32)

..was immer in der welt ihrer wünsche lebt - in fürth kann es zur wirklichkeit werden .. (s.43).
ef

ein alter und ein junger schifahrer fahren die
piste hinunter,
der junge hinter dem alten. sie fahren so oft
hinunter, bis der junge
nicht mehr hinter dem alten fahren will, sondern
neben ihm. der alte schifahrer fährt gut und er hat
angst um den jungen. der jedoch möchte
nicht immer neben dem alten fahren; er möchte einen
neuen weg ausprobieren. doch der alte hat
angst um ihn und möchtewieder, daß der junge
hinter ihm fährt. da setzt der junge schifahrer
alles aufs spiel. er fährt geradewegs
über eine sprungschanze, er fährt sie gut und
hat seinen neuen weg gefunden.
der alte schifahrer hat sich
zu sehr daran gewöhnt. daß der junge
hinter ihm fährt; er steht an der sprungschanze,
ist alleine, und
er ist böse
auf den jungen
aus verzweiflung.
dann fährt er traurig seine alte route.
doch es gibt viele schanzen, an denen alte schifahrer
stehen; sie sehen einander nicht, sie können einander
nicht mehr sehen. sie hatten zu lange die jungen schi-
fahrer als augenmerk.

eb



embryos

ein alter mann kommt auf einem fahrrad her. einer spricht
ihn an. die ganze gruppe lacht. dann fährt er wieder.

ein mann mit einem hellblauen mercedes kommt. der mercedes
hat ein weißes halsband um. dann geht er wieder.

im august waren die pfützen lauwarm.

am sonntag blühten immer so viele blumen.
montags war alles vorbei.

im sauerstofftank war noch platz für zwei bis drei kleinkinder.

der bogen am oberen ende der 2 erfüllt seinen dienst
ordentlich und gewissenhaft. er ist keineswegs überflüssig.

im dezember ging die schafherde in das neuerbaute hallenbad.

am wochenende reparierten wir die enten.

hochgenuß kontra hochverrat.

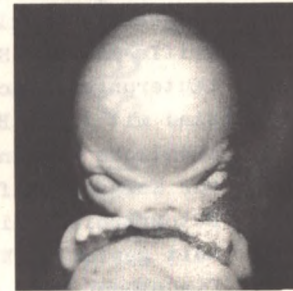
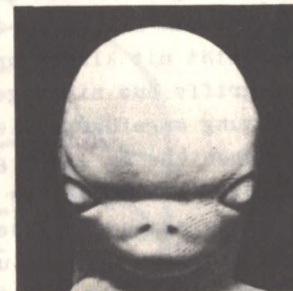
auf befehlsverweigerung steht die todesstrafe.

die sonntage waren immer sehr süß.
abends gingen wir tanzen.

mandarinen füllen mülltonnen.

logisches wird unlogisch, unlogisches wahr.

mit ausnahme der sonn- und feiertage sind alle tage im kalender
schwarz. wie die tage ineinander übergehen, ist aus dem
kalender nicht ersichtlich.





BOOKS

Klaus Wagenbach, Lesebuch, Deutsche Literatur der sechziger Jahre, 194 Seiten, 5.80 DM
Verlag Klaus Wagenbach, Berlin

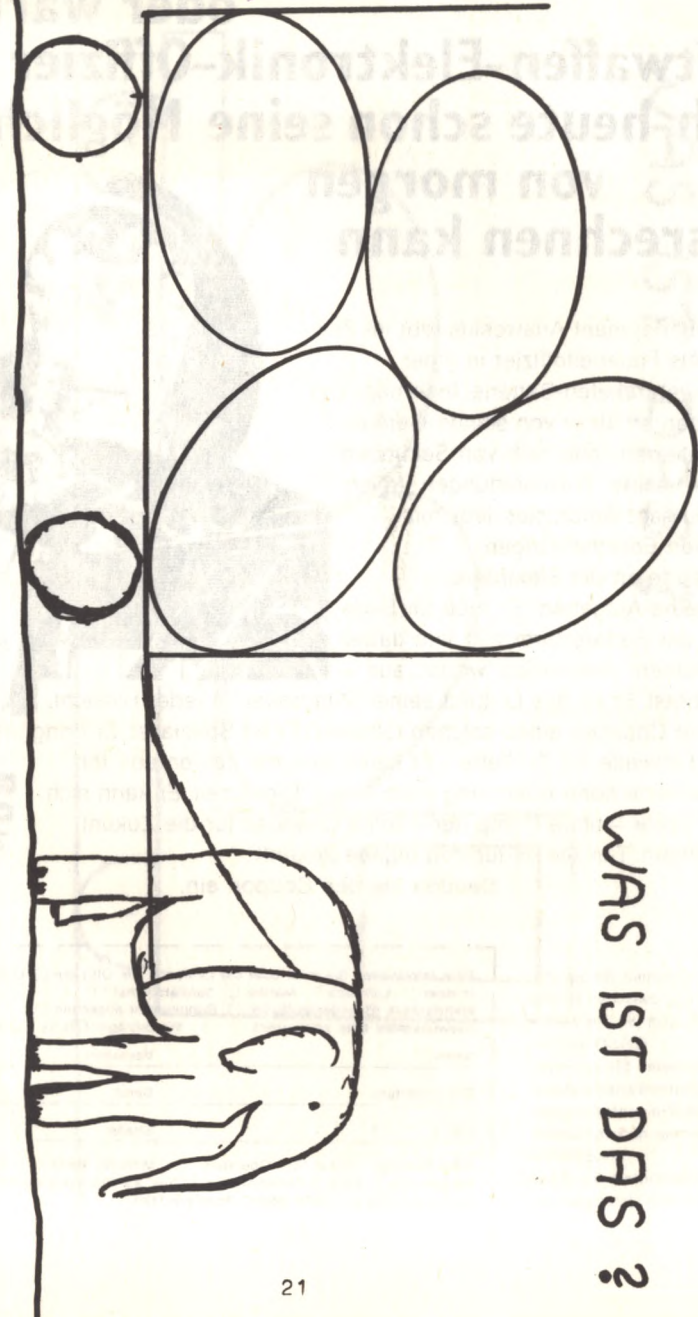
Diese, als Lesebuch bezeichnete Sammlung deutscher Gegenwartsliteratur bietet mit rund einhundert Texten von etwa fünfzig Autoren einen umfassenden Einblick in die Literatur der Bundesrepublik und der DDR.

Es enthält u.a. Texte von Eich, Biermann, Weiss, Handke, Grass, Enzensberger und ist als Grundlage für einen interessanten Literaturunterricht ebenso zu empfehlen wie als private Lektüre.

Goldstein/Mc Bride: Lexikon der Sexualität
Jugenddienstverlag Wuppertal Din à 4 - Format, 224 Seiten
24.-- DM

Speziell für Jugendliche gedacht ist dieses in Lexikonform aufgebaute Aufklärungsbuch. Es bringt in reicher Auswahl Begriffe aus der Sexualität mit klaren und verständlichen Erläuterungen. Auch Begriffe aus niedrigerem Sprachniveau sind mit ihrer Bedeutung angeführt. Die Texte wollen eine sachliche Auskunft geben und zu einer gesunden Einstellung zur Sexualität führen. Etwa die Hälfte des Buches zeigt Photographien. Hier wurde manchmal leider Realismus vor Schönheit gestellt. Neben wirklich schönen und informativen Fotos findet man auch solche, die einen unerfahrenen Jugendlichen abstoßen können. Das ist neben dem Preis der Nachteil des sonst ausgezeichneten Buches.

DIE PENNALEN
Fürther Schülerzeitschrift



antwort: männlicher elefant sucht nest zum eier ausbrüten

WAS IST DAS ?

VIETNAM

seit man von einem "vietnamesischen volk" sprechen kann, konkrete nachweise gehen auf 2000 jahre zurück, ist seine geschichte ein ständiger kampf gegen fremde besatzungsmächte, die versuchen, ihre macht zu etablieren. zuerst waren es die chinesen, dann die franzosen und heute sind es die amerikaner. wir wollen im folgenden versuchen, die geschichte dieses kampfes wiederzugeben.

teil I die chinesischen und französischen besetzungen

es wird heute allgemein angenommen, daß das ursprüngliche viet volk aus den tälern rund um den yang-tse-kiang in südchina stammt und von dort um 300v.chr. durch mächtigere stämme nach süden verdrängt wurde. die bucht von tongkin bildete dann das neue stammland, von dem aus es, im verlauf 2er jahrtausende, weiter nach süden bis ins mekong-delta expandierte und das dortige königreich von champa und kambodscha in sich aufnahm. um 1714 erreichte es seine größte ausdehnung, von der chinesischen grenze bis hin zum golf von thailand.

obwohl gegen china durch eine natürliche bergkette geschützt, so verhinderte sie doch nicht, daß die chinesen lang dauernde besetzungen aufrechterhalten konnten. die erste chinesische besetzung erfolgte 111 v.chr. und dauerte bis 39 n.chr. in dieser und den folgenden besetzungen, versuchten die chinesen den vietnamesen, stets vergeblich, ihre kultur aufzuzwingen. als während dieser ersten besetzung der druck immer unerträglicher wurde, kam es 39 n.chr. zu einem erfolgreichen bewaffneten aufstand und die chinesische vorherrschaft konnte gebrochen werden. es dauerte jedoch nicht lange, genau 3 jahre, bis die chinesen mit neuen truppen anrückten und eine neue herrschaft errichteten, die bis 543 andauerte und dann erneut von einem aufstand beendet wurde. doch auch diesmal war der sieg nur von kurzer dauer (2 jahre), es kam bis 603 zu ständigen kämpfen mit den chinesen, bis diese dann die dritte besetzung (603-938) errichteten.

ab 938 begann dann die folge nationaler dynastien, in deren verlauf sich das heutige vietnam herausbildete und abgrenzte. es gelang einem vietnamesischen feldherrn 938 die chinesischen besatzer vollständig zu besiegen und die erste nationale dynastie zu gründen. nach seinem tod zerfiel das reich in 12 feudalfürstentümer. der mächtigste der 12 fürsten konnte aber bald die oberherrschaft erzwingen und das land erneut einigen. mit den chinesen schloß er einen nichtangriffspakt, in dem er sich zu tributzahlungen verpflichtete.

in den folgenden 400 jahren wurde das land nach außen hin gefestigt und konnte sich nach süden weiter ausdehnen. natürlich waren auch die 4 jahrhunderte überschattet von inneren machtkämpfen der herrschenden, die das volk jedoch nur durch entweder wachsenden oder verminderten druck zu spüren bekam. wichtig ist noch, daß in dieser zeit das konfuzianische modell der regentschaft (familie ist grundlage des staates) übernommen wurde, das man bis ins 19. jahrhundert beibehielt.

um 1400 konnte ein minister die macht im staat an sich reißen und den herrschenden könig absetzen. er führte zahlreiche reformen durch, setzte papiergeld anstelle der münzen, schränkte den privaten landbesitz drastisch ein und verlagerte das schwergewicht der wissenschaftlichen studien auf modernere und zeitgemäßere fächer (z.b. mathematik). auch gesetzserleichterungen für das volk und eine förderung der medizin brachte seine regierung. in berufung auf eine wiederherstellung der gestürzten dynastie schickten die chinesen 5000 mann zur unterstützung königstreuer gruppen. nach dem sieg der chinesen wurde jedoch bald erkannt, daß diese nur eine neue vorherrschaft errichten wollten. sie führten im ganzen land "säuberungsaktionen" durch, mit dem ziel, die vietnamesische kultur völlig zu vernichten. man verbrannte historische und literarische werke, verbot die alten sitten und gebräuche und schaffte die wertgegenstände nach china. ja man ging sogar soweit, den frauen die haartracht vorzuschreiben.

in dieser zeit bekam das volk einen neuen führer, le loi, der in seinem gebiet eine widerstandsbewegung gründete und einen guerrilla-krieg gegen die chinesen begann. seine strategie, den gegner anzugreifen, wenn er es am wenigsten erwartet und dann

ende?

gehen die "pennalen" ihrem traurigen ende entgegen? man könnte fast den eindruck gewinnen, seit dem zusammenschluß von "pennalen" und "pennalen aktuell" finden wir kaum noch mitarbeiter, die schüler der oberklassen sehen dem abitur entgegen und benötigen ihre zeit für anderes, bzw. sie haben es hinter sich und scheiden aus.


dagegen hört man aus den unterklassen zwar viel kritik, von wegen die beiträge seien für die 5., 6. und 7. klassen zu "hoch" und deswegen ungeeignet. aber niemand aus der unterstufe läßt sich einmal herab in unseren redaktionssitzungen zu erscheinen
weiterhin scheidet die ganze "pennalen" - arbeit beim HG zu liegen, nachdem das HLG auch eine zeitschrift besitzt und das HSG völliges desinteresse zeigt.

ganz offensichtlich werden die "pennalen" den verteilern aus den händen gerissen, aber niemand scheint interesse an ihrer schaffung zu haben.

wir verweisen darauf, daß die "pennalen" ihr erscheinen ein stellen müßten, wenn sich nicht genügend mitarbeiter finden.
die redaktion hat sich bemüht in dieser nummer auch unterklassenreife beiträge zu bringen.

wir alle sind jedoch schon zu lange aus der unterstufe heraus um zu wissen was deren geschmack entspricht.

hoffentlich finden wir für die nächste ausgabe mehr jüngere mitarbeiter.

die Redaktion 

an seinen schwachen punkten, immer darauf bedacht, eine größere konfrontation mit starken gegnerischen einheiten zu vermeiden, wird ja heute vom vietkong ebenfalls praktiziert. le loi's strikte militärische disziplin, die seinen leuten das plündern der eroberten gebiete untersagte, machten ihn zum volkshelden. nach seinem sieg begann er die verhältnisse im land neu zu ordnen: er reduzierte die truppen, führte einen turnusmäßigen militärdienst, der es 4/5 der männer erlaubte zu den feldern zurückzukehren, um die dringend benötigte ertragssteigerung an lebensmittelprodukten durchzuführen, verfaßte eine neue gesetzesordnung, die dem volk größere freiheten garantierte und bildete einen fähigen verwaltungsnachwuchs heran.

unter seinen späten nachfolgern in dieser dynastie (1428-1776) trat ein neuer konflikt hervor und zwar zwischen dem südteil des landes (mekong-delta) und dem norden (tongkin), der oft zu bürgerkriegsähnlichen zuständen führte. die ursachen für diese auseinandersetzung waren jedoch einzig und allein in den machtgierigen interessen der fürsten zu sehen und war kein anzeichen für eine spaltung des volkes. so kam es daher um 1790 zu einer art volksaufstand gegen die herrschenden fürsten, der aber von diesen sofort niedergeschlagen wurde. der sieger, nguyen hue, vereinigte das land unter seiner herrschaft, starb jedoch kurze zeit darauf, sodaß erneut der nord-süd konflikt aufbrach. sein nachfolger verbündete sich mit den franzosen, von denen er militärische unterstützung gegenseitig im süden ansässigen gegenspieler erhielt. mit hilfe dieser modernen truppen, die er mit territorial- und handelsrechten bezahlte, konnte er das ganze land erobern.

doch damit gab er das entscheidende trittbrett frei, für eine, wie die geschichte zeigen sollte, lang dauernde französische bestzung. im august 1858 landete eine französische einheit im haven von tourane (heute da nang). die franzosen wollten sich damit eine einflußsphäre in asien schaffen, um ihren handel und ihre militärische macht auszudehnen. sie verkleideten ihre interessen, wie zu jener zeit üblich, mit dem christianisierungsauftrag. als sich dann, verständlicherweise, die vietnamesen weigerten, den franzosen eine handelsniederlassung errich-

ten zu lassen, eroberten diese im Jahre 1861 Saigon und 6 Jahre später auch noch den Norden Vietnams. Damit war die Unabhängigkeit für Vietnam erneut vorbei.

Selbst die Erschließung der natürlichen Schätze des Landes durch die Franzosen, brachte keine veränderte Haltung der Vietnamesen gegenüber ihren Besatzern. Zum einen hatten sie davon nicht viel, da das Geld nach Frankreich floß, zum anderen wollten sie ebensowenig unter französischer, wie früher unter chinesischer Besatzung leben.

In der Folgezeit mehrten sich die Aufstände. Es entstand ein Nationalbewußtsein von nie gekanntem Ausmaß, besonders nach dem I. Weltkrieg. Aber die verschiedenen Aufstände und Verschwörungen scheiterten ebenso, wie die Versuche zahlreicher Reformgruppen, den Franzosen irgendwelche Zugeständnisse abzurufen. So ist es nur verständlich, daß die Zahl der Widerstandsgruppen zunahm, unter ihnen die "Vereinigung vietnamesischer Jugend", unter der Führung eines Kommunisten Namens Nguyen Ai Quoc, der sich später Ho Chi Minh nannte. Das war 1925. Nguyen Ai Quoc gelang es, mehrere gleichgesinnte politische Gruppen zu vereinigen die dann eine Reihe von Bauern- und Jugendaufständen versuchten. Doch vergebens. Die Franzosen griffen hart durch und zwangen alle politischen Gruppen in den Untergrund. Die anschließende Ruhe wurde dann durch den Ausbruch des II. Weltkrieges in Europa erschüttert, die Japaner landeten in den chinesischen und vietnamesischen Küstenstädten...

(Fortsetzung nächstes Heft)

MODE
AM
STRAND

Frech und farbenfroh
für Damen, Herren u. Kinder
jetzt die Auswahl bei

Fiedler

DAS MODEHAUS IN FORTH

A G.I.'s Protest

take a man then leave him alone
then put him 12.000 miles from home.
then you empty his heart of blood
and make him live in sweat and mud.
this is the life I have to live
and while my soul to the Lord I leave,
you "Peace Boys" rant from your easy chairs.
but you don't know what it is like over here.
you have a ball without near trying,
while over here our boys are dying.
you burn your draft cards and march at dawn
and leave your signs on the White House lawn.
all you want is "ban the bomb",
there is no war, you say, in Viet Nam.
you use your drugs and have your fun,
and then refuse to lift a gun!
there's nothing else for you to do,
and I'm supposed to die for you?
I'll remember you 'till the day I die,
'cause you made me hear my buddy cry.
I saw his arm - a bloody shred,
I heard them say, "This one's dead."
it's quite a price he had to pay
for you to live another day!
he had the guts to fight and die.
he paid the price, what did he buy?
he bought your life by losing his,
but who gives a damn what a soldier gives?

3. schulaufgabe aus dem deutschen
26.2.70

1
Langer
8c

wenn die frühjahrsstürme toben...
(schilderung)

der wald stöhnt unter der entfesselten gewalt des sturmes. die hundertjährigen eichen, sonst ehrwürdige und imposante herren, ächzen und knarren, stemmen sich mit aller kraft gegen die reiße gewalt des föhns. die kleineren bäume biegen sich und werden hin- und hergeschüttelt, daß es in ihren zierlichen stämmen knirscht. regen peitscht auf die schonung nieder, bricht zweiglein und läßt die kleinen äste traurig zu boden hängen. der wind zischt durch die blätter, ebbt zu einem säuseln ab, schwillt langsam über summen und rauschen zu einem brausenden und tobenden orkan an.

ein greller blitz erleuchtet urplötzlich eine wilde und wirre szenerie; im nächsten augenblick ist alles wieder so dunkel wie zuvor.

am himmel spielt sich eine rastlose, bizarre jagd ab. wie übernatürliche wesen, dämonen stürzen die wolken am nächtlichen himmel übereinander her, peitschen sich gegenseitig voran, türmen sich auf, stürzen zusammen, hetzen hintereinander her, bilden die seltsamsten formen, wirbeln aufeinander zu; ein schlachtartiges, ungebändigtes bild bieten diese grauschwarzen, drohenden wolkenfetzen. dazu der dumpfrollende donner, der das pfeifen und rauschen des windes überbrüllt.

alles wird hin- und hergerissen, stellt sich gegen den wind, sträubt sich gegen die ungebändigte gewalt des sturmes, wehrt sich mit aller kraft oder versteckt sich.

der hase duckt sich tiefer in seine grube, der fuchs kriecht in die dunkelste und wärmste ecke seines baus. die vögel hocken im windschatten der bäume und haben den kopf fest zwischen die schützenden flügel gesteckt.

jetzt tobt der herrschsüchtige tyrann, unter dem sogar die mächtigen uralten weiden im tal sich beugen. der fluß muß ihm als spiegel dienen und zeigt auf seiner geschützten oberfläche ein schaurig entfesseltes naturereignis: frühjahrsstürme im wald.



KAUFHAUS RG

pressemeldung:
"die truppen der usa
beschossen wieder
mutmaßliche vietkong-
stellungen"



32



"warum haben sie denn
alle diese leute hier
erschossen ?"
"ja, ich dachte, im
kaufhaus halten sich
vielleicht vietkong-
truppen versteckt"

für bomberpiloten ist das abwerfen von bomben,
und damit, wenn die operation erfolgreich war,
das töten von menschen, ein beruf mit pensions-
berechtigung.

moderne kriegführung ist entpersonalisiert.
der direkte kampf auf leben und tot mit dem
gegner ist selten, das töten einfacher geworden.

amerikanische militärs haben eine neue abkürzung
eingeführt: eine million tote (menschen, mit
sozialen bindungen, zehn mal so viele menschen
wie fürth einwohner hat) = 1 megatoter

in früheren kriegern hatten die söldner wenig
interesse, einander umzubringen. auch die heer-
führer waren auf möglichst wenige verluste bedacht,
denn soldaten bedeuteten geld, gefangene konnte
man verkaufen oder verleihen, tote waren wert-
los. heute sind auch gefangene oft wertlos, man
kann sie nicht verkaufen. (gefangene werden nicht
gemacht!) die zivilbevölkerung blieb früher
weitgehend geschont.

clausewitz, ein preußischer militärtheoretiker
(1780-1831) ersann die theorie vom totalen krieg.
das ganze leben eines volkes wird auf krieg um-
gestellt, die ganze wirtschaft arbeitet für den
krieg, das ganze volk kämpft für den sieg (und
somit für möglichst viele verluste des gegners
= tote), das ganze volk wird bekämpft (bomben)

auf befehlsverweigerung steht die todesstrafe

als biafra kapitulierte, setzte sich der staatschef ins
ausland ab. er lebt heute noch, sicher nicht schlecht.
viele seiner landsleute, die er in den krieg geschickt
hat, sind erschossen oder verhungert.

auf einer antikriegsdemonstration in nürnberg wurde eine
ältere frau, die sich eingereicht hatte, von demonstranten
verspottet, weil sie nicht mehr jung genug für eine de-
monstration war.

die bevölkerungen kriegführender staaten haben kaum mög-
lichkeiten, miteinander kontakt aufzunehmen.
es gibt keine privaten telefonverbindungen zwischen israel
und ägypten. die information obliegt offiziellen stellen.

im zweiten weltkrieg war es verboten, feindsender zu hören.

ziel der informationspolitik eines kriegführenden landes
ist es, die kampfbereitschaft zu erhalten und zu erhöhen.
kriege müssen psychologisch vorbereitet werden.
wenn beide seiten ernsthaft zu verhandlungen bereit sind,
so kommt es zu keinem krieg.

der erste weltkrieg wurde von allen europäischen großmäch-
ten, d.h. von deren politischen führern, bewußt angestrebt.

der zweite weltkrieg kostete 6 billionen mark.
mit diesem geld könnte man z.b. jeder deutschen familie
eine villa, ein großes auto und eine weltreise kaufen.

die menschheit sollte ein jahr lang, mit dem selben auf-
wand wie 1939 bis 45, krieg führen gegen hunger und anal-
phabetentum, nicht wie bisher gegen sich selbst.

der kommandeur gab den befehl, die stadt dem erdboden gleich
zu machen.
-tagesschau-
alle verdächtigen bewegungen im gelände werden unter feuer
genommen.
-tagesschau-
eine plantagenstadt in kambodscha wurde von kommunistischen
truppen befreit, die stadt (30.000 ew) wurde zu 80% zerstört.
im laufe der aktion sollen 12 nordvietnamesische soldaten ge-
fallen sein. nach beendigung der kampfhandlungen wurden die
geschäfte von den siegreichen truppen (den befreiern!) ge-
plündert.

ein offizier der bundeswehr sagte: die bundeswehr kann nicht
in ein berufsheer umgewandelt werden, weil ein solches im
ernstfall zu schnell verbraucht wäre.
d.h.: im ernstfall braucht man menschenmaterial zum verheizen.

Blumen

zuerst hatte er drei blumen in der hand.drei rote blumen.
eine für den frieden, eine für die liebe, eine für das
mitgefühl.

eines tages holte man ihn ab.man gab ihm ein gewehr und
chemische kampfstoffe.man sagte ihm, er kämpfe für den
frieden.als er für den frieden kämpfte, wurde eine rote
blume in seiner hand welk.

eines tages hielt man ihm eine rede über die brüderlich-
keit, über das verständnis und über die nächstenliebe.
dann ließ man ihn weiterkämpfen.als er weiterkämpfte,
wurde die zweite rote blume in seiner hand welk.

eines tages belehrte man ihn über kampfgesetze.man sagte
ihm, daß lazarette unversehrt bleiben.danach schickte man
ihn zum nächsten einsatz an die front.als das lazarett
vor ihm in trümmern lag und er sich abwandte, wurde auch
die dritte rote blume in seiner hand welk.

eines tages hatte er verstanden, aber er konnte das ver-
standene nicht mehr weitergeben.und als ihn seine kamera
den aus dem graben zogen, hatte er seine hand zur faust
geballt, und darin lagen drei rote blumen: eine für den
krieg, eine für den haß, eine für die gleichgültigkeit.

-w-k-



wer diskriminiert wen ?

so müßte man fragen,wenn man sich die polemisierenden komm
entatoren in presse,funk und fernsehen der DDR anhört.

man nennt uns dort imperialisten und militaristen,während
man den lächerlichsten anlaß mit paraden der NVA feiert.

wir sind in den DDR-organen die bösen kapit alisten,die
die armen unterdrückten arbeiter ausbeuten - das stimmt
zwar zum teil,wir brauchen uns nur die statistiken über
die vermögensverteilung in der bundesrepublik anzusehen,

aber fragen sie einmal einen arbeiter ob er sich unter
drückt fühlt - außerdem frage ich mich,welches system
mehr zu verachten ist,eines in dem priv atleute teile
des volkes ausbeuten,oder eines in dem eine funktionärs
clique um der eigenen machtstellung willen das ganze volk
mit propaganda a la goebbels füttert,ins gefängnis sperrt,
und letzt lich auch noch wirtschaftlich ausbeutet.

wenn es nicht so lächerlich wäre ,würde ich sagen ich fühle
mich diskriminiert,wenn man uns bundesbürger bzw. die von
uns gewählte regierung als faschisten bezeichnet,denn ich
bin froh nicht in einem saat leben zu müssen,wo ich gezwun
gen wäre in UJ-ähnlichen organisationen zu dienen,einen
vormilitärischen dienst abzuleisten,und bei aufmärschen
mitzumachen,die in seltsamer weise an das"dritte reich"er
innern.

wir lassen uns ungerührt als revanchisten beschimpfen -

tatsache bleibt,daß die machthaber in der DDR einen wesent
lich höheren prozentsatz des volkseinkommens für die rüstung
verschleudern als die bundesregierung.

ich will trotzdem auch jene kräfte in unserem staat nicht
vergessen,die mit einer dummheit ohnegleichen der propaganda
der DDR immer neuen stoff liefern.

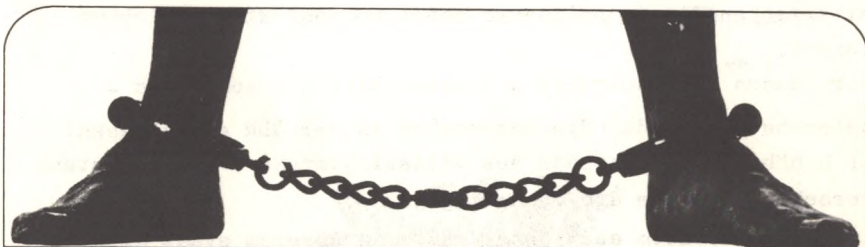
zuletzt noch die frage warum die regierung in ostberlin
eine völkerrechtliche anerkennung als eigener staatfordert
was die DDR ohne zweifel auch ist - wenn sie nicht bereit
ist selbst das völkerrecht zu achten.

AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

ab 1. juli 1970 soll ein neues ausbildungsförderungsgesetz auf bundesebene gelten, das die aufhebung des bayrischen begabtenförderungsgesetzes zur folge hat.

die förderungszulagen berechnen sich nicht nach schulischen leistungen, sondern nach der sozialen lage der erziehungsberechtigten. gefördert werden schüler ab der 11. klasse. der pauschalsatz für einen gymnasiasten, der bei seinen eltern lebt, beträgt 150.- ;wer wegen zwingenden gründen nicht bei seinen eltern lebt, erhält 320.- monatlich. die genauen beträge richten sich nach dem einkommen der eltern.

quelle: rothe-blanke/ merkblatt über die leistungen nach dem ersten ausbildungsförderungsgesetz



sonst nichts?

letzthin wurde am HGF ein verweis mit folgender begründung erteilt:

"der schüler..... hat einen verweis erhalten wegen störung und ablenkung seiner mitschüler (da er - ersaß trotz verbotes barfuß im unterricht - beim austreten sein schuhwerk hinten im zimmer anzog - er hatte es dort abgelegt - und als er wieder zurückkam, sich wieder seines schuhwerks entledigte, um sich barfuß hinzusetzen."

die geschichte hatte sich folgendermaßer zugetragen, daß die gesamte klasse mit ausnahme von zwei oder drei schülern sich wegen der herrschenden hitze ihres "schuhwerkes entledigt" hatte, was von dem betreffenden lehrer offensichtlich als provokation aufgefaßt wurde, sodaß er ohne sich auf eine diskussion einzulassen allen barfüßern einen verweis erteilte.

nachdem die schüler ihm diese absicht ausgeredet hatten, bestand er nur noch auf einer bestrafung des obengenannten schülers.

anscheinend braucht der lehrer einen sündenbock zur befriedigung von rachegehrn; denn anders ist eine solche handlungsweise nicht zu verstehen. man kann schließlich nicht jemanden für etwas bestrafen, was alle anderen auch getan haben.



Radiobasteln mit Feldeffekt-Transistoren
die derzeit modernste und aktuellste
Selbstbautechnik für Rundfunkempfänger
Keine Selbstbau-Probleme
für junge Bastler + Anfänger

mit Hilfe der gleichnamigen RIM-Broschüre, DIN A 5, 96 Seiten, Umschlag 4farbig, cellophaniert. Über 100 Abb. Schaltungen, Verdrahtungspläne, Skizzen, Symbole und 4 Tableaus, DM 7,50, + DM 1,- f. Porto bei Vorkasse (Postcheck-Kto. München 13753), Nachnahme DM 9,20.
Günstige analoge Bausatzangebote als Buchanlage oder im Gratisprospekt "Radiobasteln mit Fets".

FET-Bausätze
bereits ab DM

19.90

RADIO-RIM

8 München 15, Bayerstr. 25 am Hbf. · Tel. (0811) 557221

fortsetzung von s. 5

kann. auch der völkermord in den von nigeria zurückeroberten gebieten hat anscheinend nicht stattgefunden, wie rotkreuz-experten und eine kommission von uno-generälen festgestellt haben. lediglich die verschiedenen kirchen beteten das märchen vom völkermord lange zeit bereitwillig nach. dies ist wohl der grund, daß die nigerianer die hilfe der kirchlichen organisationen nach ende des krieges entschieden abgelehnt hatten.

die kriegsziele der beiden kontrahenten waren von anfang an nicht sehr verschieden. den biafranern ging es darum, den staat zu erhalten, der sich ohne krieg vermutlich zu einem wirtschaftlichen musterland entwickelt hätte, da ihm ein großer teil der nigerianischen intelligenz (ärzte, techniker und universitätsprofessoren) zur verfügung standen. die nigerianer mußten die einheit des staates wiederherstellen, da sonst die gefahr bestand, daß auch noch der rest-staat in zwei oder mehr teile zerbrechen würde. es wäre dies das ende nigerias gewesen. diese furcht nämlich, daß einzelne stämme aus ihren staatsverbänden ausbrechen und neue staatsgebilde gründen könnten, bewog wohl auch die organisation afrikanische einheit (oau), die ablösung biafras zu verurteilen, denn die meisten mitgliedsstaaten haben mit ähnlichen problemen zu kämpfen. der beschluß der OAU veranlaßte die übrigen nichtafrikanischen staaten, biafra als souveränen staat nicht anzuerkennen, mit ausnahme von frankreich, portugal und der volksrepublik china. so war biafra von beginn an ohne größere ausländische hilfe und bei waffenkäufen auf den schwarzmarkt angewiesen.

es könnte angesichts dieser tatsache so scheinen, als sei biafra von anfang an in einer aussichtslosen lage gewesen. dies trifft nicht ganz zu. die biafraner hatten sich zwei chancen ausgerechnet. erstens glaubten sie, der westteil nigerias würde sich ebenfalls verselbständigen, was jedoch durch die geschikte politik gowons verhindert wurde. die zweite überlebensmöglichkeit hätten sie gehabt, wenn sie von einigen größeren staaten diplomatisch anerkannt worden wären und von diesen waffenlieferungen erhalten hätten.

nachdem keine dieser beiden hoffnungen in erfüllung ging, war

die niederlage biafras nur noch eine frage der zeit. das verhalten der biafranischen führung, die angesichts der niederlagen mit durchhalteparolen à la hitler arbeitete, war besonders im letzten jahr des krieges so unverantwortlich, daß man die vielen verhungerten nicht den nigerianern, sondern den biafranern anlasten muß.

VERBESSERTE GETRÄNKEVERSORGUNG AM HGF

Schon vor einiger zeit wurde am HGF ein entscheidender schritt zu einer modernen schule getan: den schülern wurde der getränk ekauf erleichtert. Wollte vor dieser neuerung ein schüler während der pause seinen durst löschen, so entschied er sich nicht für den erwerb eines kohlen säurehaltigen oder eines nicht kohlen säurehaltigen getränkes. Egal wie sich der schüler entschied, er sass in der klemme: angenommen, er zog ein kohlen säurehaltiges getränk vor, so stand er vor der sehr schwierigen und zeitraubenden wahl zwischen kola und limonade: bei kohlen säurefreien getränken erging es ihm nicht besser, es gab nämlich sowohl apfel- als auch orangensaft. Diese zweite entscheidung kostete wertvolle zeit der ohnehin kurz bemessenen pause. Manche arme schulbankdrücker überlegte die gesamte pause hindurch und kam doch zu keinem rechten schluss, so dass den getränkeverkäufern manch begehrenswerter groschen entging (ich kann nur hoffen, dass dies nicht der grund für die neuerung war). Doch jetzt zum eigentlichen fortschritt. Durch eine ideallösung wurde den schülern die qual der wahl abgenommen. Es gibt jetzt, gott sei dank, nur noch ein kohlen säurehaltiges und ein kohlen säurefreies getränk, nämlich kola und orangensaft. Kein schüler hat seitdem noch gewissensbisse, ober sich nicht für das falsche getränk entschieden haben könnte. Weiterhin geht den schülern nun nicht mehr unnötig kostbare pausenzit verloren, die langwierige entscheidung wurde ihnen ja abgenommen. Seit dieser zeit sieht man auch keine schüler mehr im erdgeschoss herumstehen, die noch unentschieden sind; überhaupt, der gesamte getränkeverkauf geht schneller vor sich. Die unangenehme nebensache, die dabei auftrat, wird durch den gewaltigen vorteil natürlich zur genüge aufgehoben. Dummerweise wird der orangensaft nur in bechern gehandelt, diese werden, sobald sie leer sind, natürlich weggeschmissen. Die papiereimer im erdgeschoss sind daher bald überfüllt und es werden etliche becher einfach daneben geworfen. Aber vielleicht ist auch dieses gewollt, denn es könnte ja sein, dass die reinemacheren noch nicht voll ausgestattet sind. Ich weise zwar nicht, wer die entscheidung für obige neuerung traf, aber auf alle fälle erkannte derjenige, bzw. erkannten diejenigen, dass sie einer unwichtigen entscheidung, wie z. b. den 16-jährigen im schulbereich das rauchen zu gestatten unbedingt vorzuziehen ist. Deshalb möchte ich jener person bzw. jenen leuten, die die erleichterung für die schüler zu wege gebracht haben, meinen herzlichsten dank aussprechen.